

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 16.07.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 B 4 : 63

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Hochwürdigem und Hochzuverehrendem
Hochzuverehrendem Herrn Professor! 63

Kopenhagen ist am letzten Post-Tage, nach dem ich die Abtheilung
nach Jüt., unter dem H. Graf. Haff von Holsten Bingen im
verkauften an Ihre Excell. abzugeben. Brief an Leo. Joch.
Herr. von der gesammten Post übernahm, und die dem Dr. C.
H. Neubauer destinierte Briefe mit der gesammten Post übersandte.
Jener Brief an nach Hamburg beordert, so kommt ihm somit den
verlangte Fortsetzung der Briefe, dessen erste H. bis auf 3.3. Maj. schon
in der 20. ten Continuation publiciret worden, von welchem dato bis auf 17.
Juni Maj. der H. Missionarii nicht notirt haben. In seinem Diario hat die
Briefe Briefe der H. Dals an den H. D. Lange und H. Prof. Michae,
die mit beigefügt. Die folgenden nach der erste an mich, und die andere
an den H. Prof. Steadach, der Briefe unerschwingelt convertiret, und diese
wieder an Mons. Korte adressiret, der sie vom 8. Juni an mich,
geschickt und mir beigefügt. Leo. Joch. Herr. aber nachdem mir nicht
ungütig abzuhandeln, daß ich diese Briefe Leo. Joch. Herr. und nicht obgr,
daß sie ^{unmittelbar} zuhause. Es ist auch unter anderen auf der Brief
eingewandten Vermuthung getroffen, daß sie von Leo. Joch. Herr.
abschickte werden, communiciret werden. Obal schon schon von mir zuhause
sagen müßte, so, weil sie die Briefe verlegt, D. V. Ernstiger
Lebte folgen. Dazu müßte ich abwarten, wenn ich verfahren Leo.
Joch. Herr. gütlich grüßen amüsieren mit der ansehnlichen Versicherung,
daß ich sehr besorgt werde.

Leo. Joch. Herr.
Copenhagen d. 16. Jul.
a. 1726.

Unveränderlicher Diener
W. Schroder